

# Kapitalmarkt- ausblick 2024

Alpha Star-Fondsadvisor erwarten  
ein Comeback der Small Caps

**Alpha Star Aktien** HAFX64

**Alpha Star Europa** A3DQGM

**Alpha Star bereit für 2024**  
**Kapitalmarktausblick 2024**

**Alpha Star Aktienfonds**

**Alpha Star Europa**

**Aktienfonds: Drei neue Unternehmen**

Seiten 2 - 3

Seiten 4 - 5

Seiten 6 - 7

Seiten 8 - 9

Seite 10

# Alpha Star bereit für das Jahr 2024

## In unbeständigen Zeiten zahlt sich Weitblick aus

Zweifellos sind Börsenjahre wie 2023 anstrengender und nervenaufreibender als Jahre mit stark steigenden oder stark fallenden Kursen, wie es beispielsweise 2022 der Fall war. Denn bei einer klaren Abwärtsrichtung ist mit der Alpha Star Strategie relativ klar, was zu tun ist: zu deutlich günstigeren Kursen nachkaufen und dann auf wieder steigende Kurse warten. Seitwärtsbewegungen fühlen sich zäh an, weil die Handlungsoptionen weniger klar sind und es schlichtweg auch weniger Handlungsmöglichkeiten gibt.

Manchmal konnte man sogar beobachten, dass sich bei den Anlegern ein Gefühl der Ratlosigkeit breit machte. Wie kann es sein, dass sich die Unternehmen im Alpha Star Aktienfonds operativ hervorragend entwickeln, die Kurse sich aber kaum bewegen? An dieser Stelle haben wir in den vergangenen Monaten immer wieder über mögliche Gründe diskutiert und Erklärungsansätze vorgestellt. Letztlich ist es relativ einfach. Nicht jede Bewegung an den Märkten ist immer vollständig erklärbar, vor allem nicht kurzfristig.

Einmal mehr muss an dieser Stelle betont werden, dass wir uns auf die Dinge konzentrieren müssen, die wir kontrollieren können. Es macht keinen Sinn, vor dem Kursticker zu sitzen und die Kurse zu beobachten. Wir müssen uns auf die Auswahl exzellenter Unternehmen konzentrieren und gute Entscheidungen über deren Aufnahme in die Portfolios treffen. Das ist unsere Aufgabe und darauf konzentrieren wir uns. Für alles an-

dere brauchen wir Vertrauen in die Gesetze der Märkte und etwas Geduld.

Grundsätzlich sind wir mit der Entwicklung des Aktienfonds und des Europafonds sehr zufrieden. Die Titel der Fonds befinden sich weiterhin auf Wachstumskurs und verfügen über starke Marktpositionen. Dies führte auch 2023 zu ungebrochen starken Cashflows, die den Wert der Unternehmen gesteigert haben.

Während die Entwicklung im Alpha Star Aktienfonds 2023 flach verlief, spiegelte sich die gute operative Entwicklung der Titel im Alpha Star Europafonds bereits in der Kursentwicklung wider. So konnte der Europafonds das erste volle Jahr seit Auflegung mit einem erfreulichen Plus von 13,7 % abschließen. Damit lag die Rendite nicht nur deutlich über der des Aktienfonds, sondern auch gut im Rahmen unserer langfristigen Zielrendite.

Trotz der guten Entwicklung des Europafonds muss jedoch festgestellt werden, dass sich die Rendite großer Unternehmen (Large Caps) noch besser entwickelt hat, was sich z. B. am DAX ablesen lässt, der mit einer Rendite von 20,3 % im Jahr 2023 noch deutlich besser abgeschnitten hat. Das Thema der insgesamt schwächeren Entwicklung von Aktien kleinerer Unternehmen (Small Caps) im Vergleich zu Large Caps zog sich im Jahr 2023 durch alle Märkte. Für das Jahr 2024 erwarten wir eine

deutliche Umkehr dieses Verhältnisses. Warum wir davon ausgehen, lesen Sie in unserem **Kapitalmarktausblick 2024 auf den Seiten 4-5**.

Insgesamt sehen wir die Alpha Star Fonds für das Jahr 2024 gut aufgestellt. Nachdem wir in der letzten Ausgabe drei neue Titel im Europafonds vorgestellt haben, mit denen der Fonds für 2024 verstärkt wurde, werfen wir diesmal auf Seite 10 einen Blick auf drei neue Titel im Aktienfonds, von denen wir ebenfalls überzeugt sind, dass sie sich positiv auf die Portfoliozusammensetzung auswirken werden.

Der Alpha Star Aktienfonds wird 2024 in sein zehntes Jahr seit Auflegung gehen. Wir können mit Fug und Recht behaupten, dass der Alpha Star Aktienfonds seit vielen Jahren zu den Top-Fonds seiner Kategorie gehört. Auch der Alpha Star Europafonds hat das erste volle Jahr seit Auflegung erfolgreich abgeschlossen und unsere Renditeerwartungen erfüllt.

Alles in allem sind wir zuversichtlich, dass eine gute Entwicklung im Jahr 2024 realistisch ist. Die Voraussetzungen dafür sind gut, das Fundament ist gelegt. Auch die externen Rahmenbedingungen sind vielversprechend. Freuen wir uns auf ein weiteres spannendes Börsenjahr!

**Das gesamte Alpha Star-Team bedankt sich bei Ihnen für Ihre langjährige Treue, insbesondere in den letzten beiden Jahren! Langfristiges Denken der Anleger und Vertrauen in die Strategie sind die wichtigsten Faktoren für den nachhaltigen Erfolg der Fonds.**



## Antizyklisch handeln

Kaufen in Phasen niedriger Marktbewertungen ist eine Strategie, die von finanzieller Weitsicht zeugt. In Momenten, in denen andere zögern, erkennen scharfsinnige Anleger die verborgenen Chancen und nutzen diese für langfristigen Vermögensaufbau. Wer nach einem schwachen Börsenjahr kauft profitiert von Erholungen überproportional.

Diese Methode birgt nicht nur Vorteile für den einzelnen Investor, sondern stärkt jeher auch das gesamte Anlegerkollektiv bei Alpha Star. Wenn Anleger in schwachen Marktphasen mit uns zusammen agieren, tragen sie dazu bei, die Stabilität und das Wachstum des Fonds und dessen Aktien insgesamt zu fördern. Es ist ein entscheidender Beitrag zum finanziellen Erfolg unseres gemeinsamen Investments.

# 2024 Kapitalmarkt- ausblick



## **Gutes Jahr für Small Caps erwartet**

Das Aktienjahr 2023 war deutlich von den Nachwirkungen der massiven Zinserhöhungen der Notenbanken in den Jahren 2022 und 2023 geprägt. Das Bild war jedoch alles andere als einheitlich. Während sich Aktien großer Unternehmen (Large Caps) sowohl in den USA als auch in Europa und Deutschland gut entwickelten, blieben Aktien mittelständischer Unternehmen (Small Caps) deutlich zurück. Die Rendite des Alpha Star Aktienfonds von 2,9 % gegenüber der Rendite des DAX von 20,3 % im Jahr 2023 verdeutlicht das Bild.

Diese diametrale Entwicklung von Small- und Large-Cap-Aktien könnte sich jedoch im Jahr 2024 umkehren. Wir bei Alpha Star erwarten für das Jahr 2024 eine gute Renditeentwicklung für das Anlagensegment Mittelstandsaktien.

## **Rezession erwartet**

Die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Deutschland war bereits im dritten Quartal 2023 mit 0,1 % rückläufig, nachdem das erste Halbjahr noch von einer flachen Entwicklung geprägt war. Eine weitere Verschlechterung im vierten Quartal gilt als sicher. Damit dürfte sich Deutschland bereits in einer Rezession befinden. Überraschend ist das nicht. Denn Zinserhöhungen der Notenbanken entfalten ihre Wirkung auf die Realwirtschaft mit einer gewissen Zeitverzögerung von einigen Monaten. Im Jahresverlauf waren die Auswirkungen der massiven Geldmengenverknappung infolge der Zinserhöhungen zunehmend zu beobachten. Während zunächst der Immobiliensektor betroffen war, verzeichneten immer mehr zyklische Branchen rückläufige Auftragseingänge.

Dass eine Rezession unausweichlich ist, zeigt sich auch an der Zinsstrukturkurve. Diese weist eine inverse Struktur auf, wie wir sie zuletzt in den 90er-Jahren gesehen haben. Eine inverse Zinsstrukturkurve bedeutet, dass kurzfristige Anleihen höhere Zinsen abwerfen als langfristige. Der umgekehrte Fall ist als normal anzusehen. Liegen die langfristigen Zinsen unter den kurzfristigen, so bedeutet dies, dass der Markt Zinssenkungen erwartet. Dies geschieht in der Regel, wenn sich die Konjunktur abschwächt. Im November und Dezember sind die langfristigen Zinsen sogar noch weiter gesunken, was deutlich macht, dass nicht davon ausgegangen wird, dass die Zinsen auf dem derzeit hohen Niveau bleiben werden. Mit anderen Worten: Es wird damit gerechnet, dass die kräftigen Zinserhöhungen ihren Tribut fordern und eine Rezession auslösen, die dann wieder zu Zinssenkungen führen wird. Im Dezember deutete die US-Notenbank FED auch bereits an, dass es womöglich in 2024 zu Zinssenkungen kommen wird.

## **Inflation weiter rückläufig**

Auch wenn es auf den ersten Blick unschön klingt: Die gute Nachricht ist, dass die Notenbanken wieder Spielraum für Zinssenkungen haben – nicht zuletzt, weil die Inflation im Jahresverlauf 2023 deutlich zurückgegangen ist. Eine konjunkturelle Abschwächung könnte den Preisauftrieb sogar wieder stärker dämpfen. Auch die Ölpreise sind zuletzt stark gefallen und würden in einer Rezession erwartungsgemäß nicht wieder deutlich steigen. Auch dies dürfte dem Preisauftrieb entgegenwirken. Damit stehen die Chancen gut, dass uns das Thema Inflation 2024 in geringerem Maße beschäftigen dürfte als in 2023. Was wir nicht wissen, ist, inwieweit sich die Rezession ausweiten wird. Derzeit sieht es so aus, als könn-

ten die wichtigen Volkswirtschaften der Welt einen schweren Rücksetzer abwehren. Viele Indikatoren zeigen sich derzeit recht robust, was darauf hindeutet, dass ein sogenanntes Soft-Landing im Bereich des Möglichen ist.

### **Small Caps historisch günstig**

Die Betrachtung der Zinsstrukturkurve und die erwartete Rezession passen gut zu der eingangs erwähnten schwachen Renditeentwicklung von Small Caps im Vergleich zu Large Caps im Jahr 2023.

Werfen wir zunächst einen Blick auf die aktuelle Situation. Aufgrund der schwachen Renditeentwicklung in den vergangenen zwei Jahren sind Small Caps heute relativ zu Large Caps um rund 30 % günstiger bewertet. Dies gilt sowohl für Europa als auch für die USA. Diese Unterbewertung spiegelt sich auch im Alpha Star Aktienfonds wider. Trotz guter operativer Entwicklung liegen die Bewertungsniveaus der Aktien aktuell rund 30 % unter ihren historischen Mittelwerten.

Hier schließt sich der Kreis. Die Historie zeigt, dass sich Small Caps im Vorfeld einer Rezession regelmäßig schlechter entwickelt haben als Large Caps. Im Durchschnitt der letzten 40 Jahre lag der Renditenachteil zwei Jahre vor Rezessionen bei 15 %.

Der starke Zinsanstieg hat diesen Effekt noch verstärkt. Denn mit den höheren Zinsen sind Anleihen und Festgelder für viele Anlegergruppen in kurzer Zeit wieder zu attraktiven Alternativen geworden. In der Folge kam es zu Umschichtungen und in diesem Zuge zu einem Abbau von Aktienbeständen. Vor allem kleinere Werte wurden verkauft, weil sie weniger liquide sind und zudem als risikoreicher gelten. Dadurch sind die Kurse unter Druck geraten.

Häufig fallen daher die Kurse von Small Caps im Vorfeld einer Rezession stärker. Tritt die Rezession dann aber ein, dreht sich das Bild. Historisch gesehen haben Small Caps zu Beginn einer Rezession oft deutlich stärker zugelegt als Large Caps. Der Grund dafür ist ebenso einfach: An der Börse werden Erwartungen gehandelt. So wie Small Caps vor einer Rezession fallen, steigen sie vorzeitig,

weil erwartet wird, dass Small Caps im Aufschwung besser abschneiden werden.

Kommen in einer solchen Situation noch sinkende Zinsen hinzu, ist dies zusätzliches Wasser auf die Mühlen der Small Caps. Dies gilt insbesondere für wachstumsstarke Titel. Denn mit fallenden Zinsen sinken auch die Diskontierungssätze für die Bewertung von Unternehmen. Dadurch steigt der Wert zukünftiger Gewinne und damit der Wert von Wachstum. Die Folge sind höhere Bewertungen von Unternehmen, welche grundsätzlich ein höheres Wachstum aufweisen. Zudem relativiert sich die Attraktivität von Anleihen und Festgeldern.

### **Fazit**

Zusammenfassend halten wir es für denkbar, dass wir in 2024 sehr häufig das Wort „Rezession“ in den Nachrichten hören werden. Gleichzeitig ist es aber auch denkbar, dass sich die Aktienmärkte gut behaupten können, weil sie bereits die Zeit nach der Rezession im Blick haben. In diesem Zusammenhang gehen wir davon aus, dass sich Small Caps im relativen Vergleich deutlich besser entwickeln werden als die Aktien großer Unternehmen.

Die Rahmenbedingungen für Small Caps sind jedenfalls gut. Dies gilt unseres Erachtens insbesondere dann, wenn die Unternehmen in konjunkturunempfindlichen Bereichen tätig sind und ein hohes Wachstumstempo vorweisen können. Was im Zuge der Zinserhöhungen zum Bremsklotz wurde, könnte sich 2024 in Rückenwind umkehren.

Selten waren wir im Alpha Star von der Qualität unserer Portfoliounternehmen so überzeugt wie bei der aktuellen Positionierung. Mit Blick auf die Alpha Star Aktien und den Alpha Star Europa sehen wir robuste Unternehmen mit guten Bilanzen und attraktiven Wachstumsaussichten. Hinzu kommen die historisch günstigen Bewertungen der Aktien. In einem Umfeld, in dem die Zinsen zumindest nicht weiter steigen, gibt dies guten Grund für Optimismus, dass 2024 nach zwei Jahren mit schwachen Renditen wieder ein „Alpha Star Jahr“ werden könnte.



# Aktienfonds-Depot

Stand: **31.12.2023**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

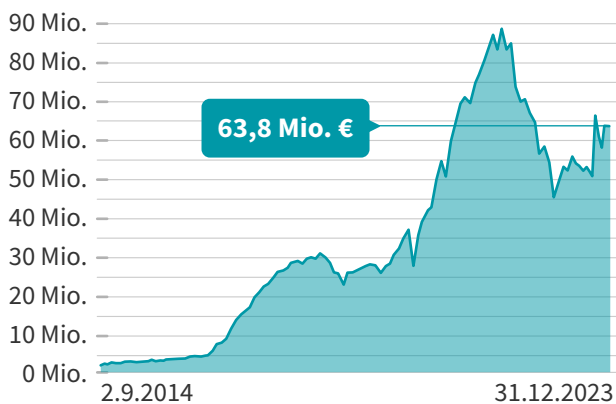
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	13,15	22,55	71,5%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	128,28	122,80	-4,3%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	99,05	211,00	113,0%
Dottikon AG	A2QJP8	11.12.2023	242,76	246,03	1,3%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	48,10	41,60	-13,5%
Envitec Biogas AG	A0MVL5	05.06.2023	40,68	37,60	-7,6%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	24,68	18,75	-24,0%
Frequentis AG	A2PHG5	03.02.2021	27,08	27,40	1,2%
Inficon Holding AG	588714	01.03.2022	1068,27	1302,83	22,0%
IVU AG	744850	09.10.2014	11,48	13,70	19,4%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	23.11.2020	270,88	216,00	-20,3%
Mensch & Maschine SE	658080	03.01.2017	35,99	54,60	51,7%
Nexus AG	522090	10.05.2022	50,66	58,80	16,1%
Nynomic AG	A0MSN1	01.12.2023	32,60	32,40	-0,6%
PSI Software AG	A0Z1JH	07.02.2022	26,57	25,85	-2,7%
PVA Tepla AG	746100	25.03.2020	17,22	20,42	18,6%
Scout24 SE	A12DM8	10.05.2023	58,14	63,52	9,2%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	198,97	142,00	-28,6%
VAT Group AG	A2AGGY	24.02.2022	303,19	453,30	49,5%
Zeal Network SE	ZEAL24	28.11.2023	33,27	32,35	-2,8%

24h Live-Depot: [www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/)

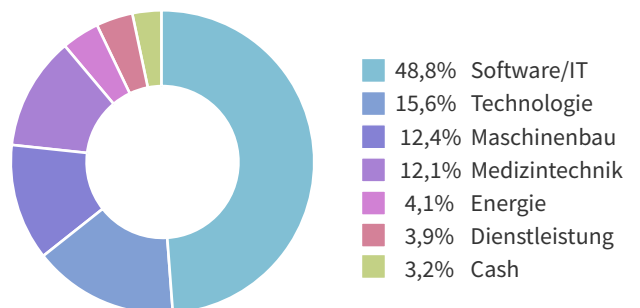
\*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.  
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach komplettem Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



## Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



## Branchenverteilung des Alpha Star Aktien<sup>1</sup>



Stand: **31.12.2023**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

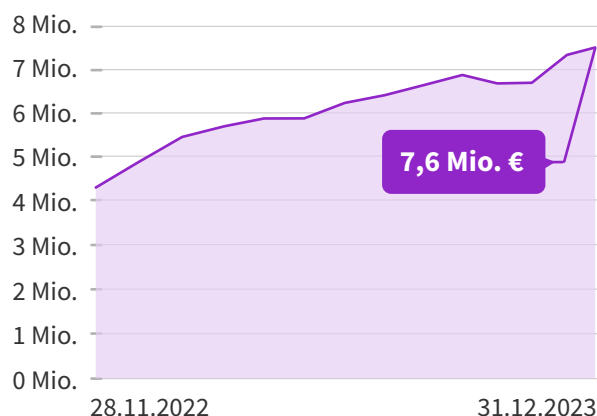


Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
Bahnhof	A2H5Q9	10.11.2023	3,39	3,39	0,0%
Baltic Classifieds Group	A3CTL3	28.11.2022	2,00	2,74	37,2%
Bytes Technology Group	A2QKSG	28.11.2022	4,78	7,00	46,5%
Calnex Solutions	A2QEGT	28.11.2022	1,09	0,72	-34,0%
Eckert & Ziegler	565970	29.11.2022	44,10	41,40	-6,1%
El.En	A3CWAH	04.07.2023	10,81	9,83	-9,1%
Entersoft	A12CJW	30.11.2022	4,75	6,44	35,5%
Envitec	A0MVLS	29.11.2022	46,59	37,70	-19,1%
Epsilon Net	A12CJS	28.11.2022	6,98	9,70	39,0%
Fabasoft	922985	28.11.2022	21,11	19,15	-9,3%
Fortnox	A3DWAB	16.11.2023	4,42	5,47	23,8%
Games Workshop	900512	28.11.2022	94,80	113,88	20,1%
Grupa Pracuj	A3C8LG	28.11.2022	10,20	13,68	34,1%
Integrafin Holdings	A2JE64	28.11.2022	3,24	3,47	7,2%
Medistim	A0D9B1	29.11.2022	21,60	19,55	-9,5%
Rightmove	A2NB0W	20.11.2023	5,74	6,61	15,1%
Secunet Security Networks	727650	30.10.2023	134,42	146,00	8,6%
VAT Group	A2AGGY	29.11.2022	266,20	454,69	70,8%

24h Live-Depot: [www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-europa/](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-europa/)

\*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.  
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach komplettem Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

## Europafonds-Volumen seit Auflage in €



### Nachfrage nach Europa steigt

- ✓ Schlägt Benchmark seit Start
- ✓ Depot vollkommen aufgebaut

**Alpha Star Europa**

WKN **A3DQGM**

I-Tranche ab 100.000 Euro  
WKN **A3EGMM**

Alpha Star

# Drei neue Unternehmen

Im Alpha Star Aktienfonds wurden im Dezember drei neue Titel aufgenommen. Damit wurden die Weichen für die Positionierung des Fonds im Jahr 2024 gesetzt. Im Folgenden stellen wir die drei neuen Alpha Star Unternehmen kurz vor.

## **Dottikon AG**

In den 1970er-Jahren entdeckte man, dass der Sprengstoff Nitroglycerin auch eine gefäßerweiternde Wirkung hat und daher bei Herzerkrankungen als Medikament eingesetzt werden kann. Die damalige Schweizer Sprengstofffabrik hat seither seine Produktion von Sprengstoffen auf Wirkstoffe für Medikamente umgestellt. Heute ist die Dottikon AG ein hochspezialisiertes Spezialchemieunternehmen, das sich auf die Herstellung von Pharmawirkstoffen fokussiert, die nur unter besonderen Bedingungen produziert werden können. Zum Beispiel geht es um chemische Prozesse mit stark exothermischen Reaktionen, Hochdruckprozessen, hochreaktiven oder instabilen Komponenten oder Mixturen. Im Zuge der hohen Spezialisierung und einer engen Kooperation mit seinen Kunden erzielt das Unternehmen operative Ergebnismargen in Höhe von rund 30 % – Größenordnungen, von denen sogar viele Softwareunternehmen träumen. Dank der steigenden Nachfrage nach Medikamenten ist auch der Bedarf nach den Wirkstoffen von Dottikon ungebremst wachsend. Daher investiert das Unternehmen derzeit in die Erweiterung seiner Produktionskapazitäten. Damit sollte in den kommenden 4 bis 5 Jahren eine Verdopplung der Umsatzerlöse möglich sein, bei gleichbleibender Profitabilität.

## **Nynomic AG**

Nynomic ist spezialisiert auf optische Messtechniken und hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich von einem Komponentenanbieter zu einem Lösungsanbieter entwickelt. Damit hat sich das Unternehmen erfolgreich und systematisch auf höhere Wertschöpfungsebenen bewegt. Die jüngste Entwicklung sind Spektro Sensoren, mit





denen Medikamente oder Drogen sicher auf deren Inhaltsstoffe überprüft werden können. Der Abgleich der Daten erfolgt per App und der eigens entwickelten Datenbank in der unternehmenseigenen Cloud. So kann dem Unternehmen der nächste Schritt gelingen und ein wiederkehrender Zahlungsstrom aufgebaut werden. Interesse an dem Produkt haben insbesondere Pharmakonzerne, Strafverfolgungsbehörden oder Flughäfen. Nachdem es zunächst mehrere Jahre dauerte bis die Technologie zu einem marktreifen Produkt gebracht werden konnte, könnten dem Unternehmen nun mehrere Großaufträge mit dem vielversprechenden Produkt ins Haus stehen. Dies sollte einen wertvollen Beitrag zu zukünftigem Umsatzwachstum sowie Rentabilitätsverbesserung beisteuern.

## **ZEAL Network SE**

28 Millionen Deutsche spielen regelmäßig Lotto. Zumeist werden die Tippscheine noch in den Lottoannahmestellen in Papierform ausgefüllt. Nicht einmal jeder vierte Schein wird heute online oder per App abgegeben. Damit ist der Lottomarkt einer derjenigen mit der geringsten Onlinedurchdringung überhaupt. Das ändert sich jedoch zunehmend. Noch vor 10 Jahren lag die Onlinedurchdringung bei lediglich 4 %. Bis ein Wert von 50 % erreicht wird, dürfte es also nur eine Frage der Zeit sein. ZEAL dürfte von diesem Trend mit seiner Marke Lotto24 wesentlich profitieren. Denn unter den privaten Lottovermittlern in Deutschland hält das Unternehmen einen Marktanteil von rund 99 %. Lediglich die staatlichen Lotteriegesellschaften bilden den Wettbewerb. Dennoch laufen über 40 % aller online ausgefüllten Lottoscheine über Lotto24. Das Interessante am Geschäftsmodell von Lotto24 ist, dass die Wettscheine lediglich an die Landeslotteriegesellschaften vermittelt werden, wofür Provisionen bezahlt werden. Ein Risiko besteht für ZEAL also nicht, etwa wenn ein großer Jackpot geknackt wird. Nicht zuletzt hat sich ZEAL jüngst im Bereich der Online-Spiele erweitert und hat damit einen weiteren interessanten Wachstumsbereich aufgetan.

# Risikohinweise

## Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

## Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

## Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

## Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

## Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

## Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

## Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: [www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt)

## Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

<sup>1</sup> Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

<sup>2</sup> Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fonds-ebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter [www.alphastar.de](http://www.alphastar.de) erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

## Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode

Herausgabe im Januar 2024

Alpha Star Management GmbH

Ludwigstraße 1

86150 Augsburg

### Konditionen aller Alpha Star Fonds

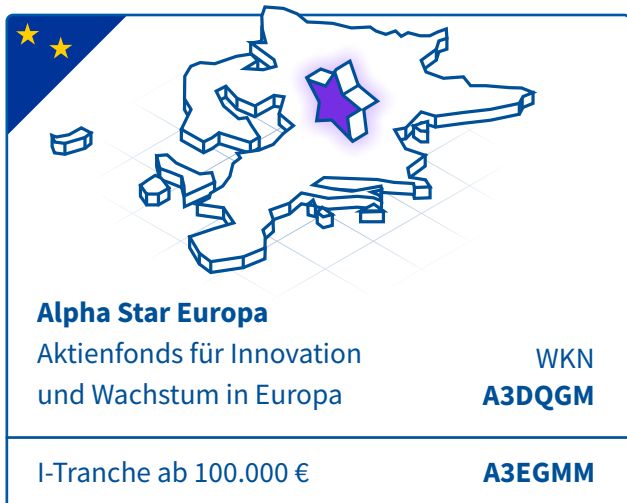
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,06% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Managementvergütung	0,8% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,22% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)

## Aktienfonds für Innovation im Mittelstand:



**Alpha Star Aktien**  
Aktienfonds für Wachstum  
im Deutschen Mittelstand

WKN  
**HAFX64**



**Alpha Star Europa**  
Aktienfonds für Innovation  
und Wachstum in Europa

WKN  
**A3DQGM**

I-Tranche ab 100.000 € **A3EGMM**

## Alpha Star Strategie



**High Conviction Portfolios**  
mit maximal 20 Einzeltiteln



**Return on Invested Capital**

als zentrale Kennzahl:  
Alpha Star: >20% | DAX: <10%



**Reines Aktiendepot** (keine Derivate  
oder sonstige Hedging-Instrumente)



**100 Mio. - 5 Mrd. € Marktkapitalisierung**  
der Depotunternehmen (Small Caps)



**Langfristige Beteiligungen**  
(kein Market-Timing)



**Makro-ökonomische Einflüsse** werden  
auf Unternehmensebene bewertet  
(keine Marktprognosen)



**Robuster und wiederholbarer  
Investmentprozess** nutzt  
Schwankungen als Chance

## Fragen zu den Alpha Star-Fonds?



**Justin Kennard**  
Ansprechpartner für Vermittler,  
Berater und Vertriebspartner

jk@alphastar-fonds.de  
0821-2070 954-11



**Gero Gode** Geschäftsführer  
Ansprechpartner für  
Privatkunden & Unternehmer

gg@alphastar.de  
0821-2070 954-0